

/ PRESSEINFORMATION // MAI 2025

Mit VOLLMER Smart Hub sprechen Maschinen jetzt Klartext

Biberach/Riß, 26. Mai 2025 – Der schwäbische Schärfspezialist Vollmer hat den VOLLMER Smart Hub entwickelt, um Daten von Vollmer Maschinen zentral zu erfassen, zu verarbeiten und zu verwalten. Die Plattform bietet eine umfassende Produktionsübersicht und bringt neue Transparenz und Effizienz in die moderne Fertigung. Kombiniert mit einem KI-basierten Chatbot lassen sich innerhalb des VOLLMER Smart Hubs unter anderem Informationen zu den Auslastungen der Maschinen, Anzahl der produzierten Werkzeuge oder auch Fehlteilen abfragen.

(Die Presseinformation mit geeignetem Bildmaterial erhalten Sie auch unter:
<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen>)

Den neuen VOLLMER Smart Hub bietet der Biberacher Schärfspezialist Vollmer innerhalb seines digitalen Portfolios an. Bei dem Service handelt es sich um eine zentrale Plattform, die Daten von Vollmer Maschinen erfasst, verarbeitet und verwaltet. Gesammelt werden die Informationen über das IoT-Gateway, das serienmäßig in einer Vielzahl der Vollmer Schärfmaschinen integriert ist.

Anschließend ermöglicht der im VOLLMER Smart Hub integrierte Monitor detaillierte Dashboards sämtlicher Zustands- und Prozessinformationen der Maschinen. Dank der Künstlichen Intelligenz auf LLM-Basis (Large Language Model) verfügt die Lösung über einen Chatbot, mit dem sich Dokumentationen oder historische Daten der Maschinen abfragen lassen. Auf Anfrage informiert der Chatbot den Anwender beispielsweise über die Auslastung der Maschinen, die Anzahl der produzierten Werkzeuge oder auch Fehlteile.

„Unser VOLLMER Smart Hub hilft unseren Kunden, ihre Produktion datenbasiert zu steuern und ist damit der digitale Schlüssel zu einer schlanken und intelligenten Fertigung“, sagt Manuel Löffler, Leiter Digitale Produkte bei Vollmer. „Statt komplizierter Oberflächen oder Schulungen genügt jetzt ein einfacher Chat. Unser Chatbot VOLLMER.GPT erlaubt es, Maschinenzustände oder Kennzahlen einfach in Alltagssprache abzufragen. Das ist Digitalisierung zum Anfassen.“

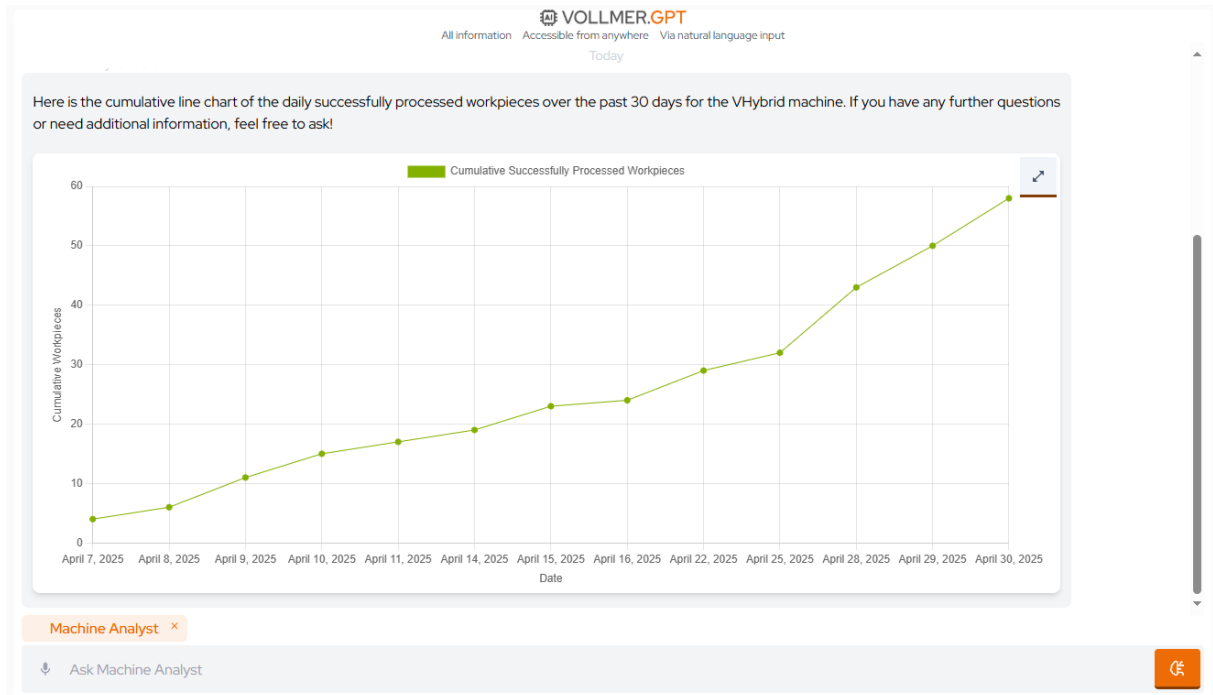
Der VOLLMER Smart Hub bietet eine umfassende Produktionsübersicht des gesamten Maschinenparks am Standort. Relevante Kennzahlen wie Auslastung, Stückzahlen oder Störungen werden automatisch erfasst und übersichtlich visualisiert. Damit können gezielt Optimierungspotentiale in der Produktion identifiziert und Prozesse nachhaltig verbessert werden. Ein besonderes Highlight sind die verschiedenen Auswertungsebenen der Lösung. Der VOLLMER Smart Hub liefert Kennzahlen vom gesamten Produktionsstandort bis hin zu einzelnen Linien oder Maschinen. Dies ermöglicht eine strukturierte Analyse auf mehreren Ebenen, wodurch gezielt Verbesserungspotentiale aufgedeckt werden können.

Zudem ist vorgesehen, dass Kunden dank dem VOLLMER Smart Hub automatisierte Routinen hinterlegen können, die dann ausgewählten Personen in regelmäßigen Abständen per E-Mail zugesendet werden. Dadurch lässt sich ein individuelles Reportingsystem erstellen, das ohne aufwändige Konfiguration einen einfachen Zugang zu relevanten Informationen erlaubt.

„Verschiedenste Anwendergruppen haben unterschiedliche Ansprüche an das Produktionsmonitoring. Jede Rolle hat eigene Fragen an den Maschinenpark“, sagt Tobias Trautmann, Geschäftsführer von Vollmer. „Was früher als Expertenfrage galt, beantwortet heute die Maschine selbst in Sekunden per Chat oder per Routine ins Mailpostfach. So bringen wir Künstliche Intelligenz ins Chefbüro oder direkt an die Werkbank. Wir freuen uns den VOLLMER Smart Hub zur Ligna erstmalig unseren Kunden vorstellen zu können.“

(ca. 3.700 Zeichen)

Pressebild



Bildtext: Innerhalb des VOLLMER Smart Hubs lassen sich über den Chatbot VOLLMER.GPT verschiedene Informationen abfragen, zum Beispiel die Anzahl der fertigten Produkte über einen bestimmten Zeitraum oder auch die Auslastung der Maschinen.

Über die Vollmer Gruppe

Die Vollmer Gruppe – mit eigenen Standorten in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, Schweden, den USA, Brasilien, Japan, China, Südkorea, Indien, Thailand sowie Repräsentanzen in Taiwan und Indonesien – ist mit einem umfangreichen Maschinenprogramm als Spezialist für die Werkzeugbearbeitung in der Produktion und im Service weltweit erfolgreich. Das Produktprogramm des Technologieführers umfasst modernste Schleif-, Erodier-, Laser- und Bearbeitungsmaschinen für Rotationswerkzeuge und Kreissägen in der Holz und Metall verarbeitenden Industrie sowie für die metallschneidende Bandsäge. Vollmer setzt konsequent auf die Tradition und die Vorteile des Unternehmens: kurze Wege, schnelle Entscheidungen und rasches Handeln einer familiegeprägten Gesellschaft. Die Vollmer Gruppe beschäftigt heute weltweit rund 800 Mitarbeiter und alleine am Hauptsitz in Biberach gut 580 Mitarbeiter, davon mehr als 75 Auszubildende. Rund acht bis zehn Prozent des Umsatzes investiert das Unternehmen in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien und Produkte. Als Technologie- und Dienstleistungsunternehmen ist die Vollmer Gruppe ein verlässlicher Partner ihrer Kunden.

Weitere Informationen sowie geeignetes Bildmaterial erhalten Sie unter: <http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>

Besuchen Sie uns auch auf LinkedIn und Facebook:

www.linkedin.com/company/vollmer-werke

www.facebook.com/vollmergroup

Kontakte für Journalisten

VOLLMER WERKE Maschinenfabrik GmbH

Ingo Wolf

Leiter Marketing Services

Telefon: 07351/571-277

E-Mail: i.wolf@vollmer-group.com

Carmen Fink

Marketing Services

Telefon: 07351/571-754

E-Mail: c.fink@vollmer-group.com